

Allgemeine Geschäftsbedingungen für MOBILE ONLINE-DIENSTE der VOLKSWAGEN AG

(Stand: Dezember 2025 Die aktuelle Version ist jederzeit online verfügbar unter <https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/weconnect/de/de/termsfuse/latest/html>)

1 Anbieter und Vertragsgegenstand

1.1 Die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland, eine Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig, Deutschland, unter der Nummer HRB 100484, mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 115235681 („**Volkswagen AG**“), bietet mobile Online-Dienste unter den Bezeichnungen „Car-Net“, „We Connect“ und „VW Connect“ („**MOBILE ONLINE-DIENSTE**“) direkt an Kunden an. Die Volkswagen AG kann sowohl per Post unter der oben genannten Adresse kontaktiert werden als auch per Telefon (allgemeine Rufnummer: +49 5361 90; Telefonnummer der Kundenbetreuung: vgl. Abschnitt 10) oder per E-Mail (E-Mail-Adresse: connect-support@volkswagen.de).

1.2 MOBILE ONLINE-DIENSTE sind digitale Inhalte oder digitale Dienste, die für ein bestimmtes geeignetes Fahrzeug der Marke Volkswagen („**FAHRZEUG**“) kontinuierlich über den Bildschirm des Infotainmentsystems des FAHRZEUGS (Human Machine Interface – „**HMI**“), online über die myVolkswagen Website („**MYVOLKSWAGEN**“) oder über eine mobile Anwendung („**APP**“) bereitgestellt werden.

1.3 Jede voll geschäftsfähige und volljährige Person („**NUTZER**“) ist berechtigt, MOBILE ONLINE-DIENSTE in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für MOBILE ONLINE-DIENSTE der Volkswagen AG („**BEDINGUNGEN**“) zu nutzen. NUTZER kann HAUPTNUTZER, MITNUTZER oder GASTNUTZER bedeuten; vgl. Abschnitt 4.

2 Voraussetzungen für die Bereitstellung

2.1 Der zentrale Zugang für die Nutzung digitaler Inhalte oder digitaler Dienste der Volkswagen AG erfolgt zumeist über die Volkswagen ID („**VOLKSWAGEN ID**“). Die MOBILEN ONLINE-DIENSTE sind mit der VOLKSWAGEN ID verknüpft, weshalb der NUTZER eine VOLKSWAGEN ID benötigt, bevor MOBILE ONLINE-DIENSTE der Volkswagen AG erworben und zugänglich gemacht werden können. Für VOLKSWAGEN ID gelten gesonderte Bedingungen, die einer gesonderten Zustimmung des NUTZERS bedürfen. Der NUTZER benötigt seine VOLKSWAGEN ID, um MOBILE ONLINE-DIENSTE zu bestellen (vgl. Abschnitt 5) und um MOBILE ONLINE-DIENSTE mit dem FAHRZEUG zu verbinden (vgl. Abschnitt 7).

2.2 MOBILE ONLINE-DIENSTE können via APP bedient werden. Die APP dient dabei als Benutzeroberfläche für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE. Die APP wird dem NUTZER von der Volkswagen AG über den Apple® App Store oder den Google® Play Store zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Für die APP gelten gesonderte Bedingungen, die einer gesonderten Zustimmung des NUTZERS bedürfen.

2.3 Die Bereitstellung MOBILER ONLINE-DIENSTE richtet sich nach der Eignung des FAHRZEUGS für diesen Dienst. Weitere Informationen finden sich auf MYVOLKSWAGEN und im Bordbuch des FAHRZEUGS.

2.4 MOBILE ONLINE-DIENSTE erfordern eine Datenverbindung zwischen dem FAHRZEUG und dem Datenserver der Volkswagen AG, die über Mobilfunknetze hergestellt wird („**DATENVERBINDUNG**“).

“). Die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit (Geschwindigkeit) der DATENVERBINDUNG hängt von einer Reihe von Faktoren ab, die außerhalb des Einflussbereichs der Volkswagen AG liegen. Dazu gehören insbesondere (a) ein ausreichender Mobilfunkempfang am Standort des FAHRZEUGS und (b) Störungen, Beeinträchtigungen oder Unterbrechungen des Mobilfunkempfangs durch Tunnel, Garagen, Unterführungen oder andere Störeinflüsse (Witterungsbedingungen wie Gewitter, Störausrüstung, Gebäude, Brücken oder Berge, eine hohe Auslastung des Mobilfunknetzes in der betreffenden Funkzelle usw.). Je nach Modell, Baujahr und Ausstattung unterstützt das Fahrzeug möglicherweise nur Mobilfunknetze der zweiten Generation (2G, GPRS, EDGE; **2G-Netz**) und/oder der dritten Generation (3G, UMTS, HSPA; **3G-Netz**) und/oder der vierten Generation (4G, LTE, **4G-Netz**). Abhängig von dem von der Volkswagen AG genutzten Telekommunikationsanbieter und der Nutzungsregion (Land) können die 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netze nach und nach abgeschaltet werden. In Nutzungsregionen, in denen der von der Volkswagen AG genutzte Telekommunikationsanbieter alle vom Fahrzeug unterstützten Mobilfunknetze abschaltet, sind die MOBILEN ONLINE-DIENSTE nicht mehr verfügbar. In Nutzungsregionen, in denen der von der Volkswagen AG genutzte Telekommunikationsanbieter die 2G- und 3G-Netze abschaltet, sind eventuell keine Sprachanrufe (z. B. eCall) mehr möglich. Die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit anderer MOBILER ONLINE-DIENSTE hängt von der Netzkonfiguration und den vom FAHRZEUG unterstützten Mobilfunknetz-Generationen ab. Allerdings kann die Netzabdeckung niedriger sein als vor der Abschaltung. In Nutzungsregionen, in denen der von der Volkswagen AG genutzte Telekommunikationsanbieter die 2G- und 4G-Netze abschaltet, sind die MOBILEN ONLINE-DIENSTE weiterhin verfügbar. Einige Dienste (z. B. Hotspot, Streaming-Dienste, ORU) können jedoch geringere Datenübertragungsraten bieten und/oder die Netzabdeckung kann geringer sein als vor der Abschaltung. In Nutzungsregionen, in denen der von der Volkswagen AG genutzte Telekommunikationsanbieter die 3G- und 4G-Netze abschaltet, ist die weitere Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE nur mit einer sehr langsamen Datenübertragungsrate und eingeschränkter Netzabdeckung möglich.

2.5 Je nach Modell, Baujahr und Ausstattung des FAHRZEUGS kann die DATENVERBINDUNG wahlweise über eine im FAHRZEUG installierte embedded SIM (eSIM), eine SIM-Karte des NUTZERS, die der NUTZER in einen dafür vorgesehenen Steckplatz im FAHRZEUG einlegen kann, oder über eine SIM-Karte in einem mobilen Gerät (Smartphone, Tablet) des NUTZERS, das über eine Bluetooth- oder USB-Schnittstelle mit dem FAHRZEUG verbunden ist, hergestellt werden.

2.6 Je nach Modell, Baujahr und Ausstattung des FAHRZEUGS und der im FAHRZEUG installierten Softwareversion der MOBILEN ONLINE-DIENSTE wird die DATENVERBINDUNG für bestimmte MOBILE ONLINE-DIENSTE über die eSIM – für den NUTZER kostenlos und ohne dass er hierfür einen gesonderten Vertrag abschließen muss – durch einen von der Volkswagen AG beauftragten Telekommunikationsanbieter hergestellt. Ansonsten obliegt es dem NUTZER, durch einen gesonderten Vertrag mit einem Telekommunikationsanbieter ein ausreichendes Datenvolumen für die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE sicherzustellen. Je nach den Vertragsbedingungen können bei der Nutzung MOBILER ONLINE-DIENSTE Verbindungsgebühren, Gebühren für das Herunter- und Hochladen von Daten oder Roaming-Gebühren anfallen. Derartige Kosten liegen außerhalb der Kontrolle und des Verantwortungsbereichs der Volkswagen AG und werden daher nicht von der Volkswagen AG übernommen.

3 Geltungsbereich und Änderungen

3.1 Die vorliegenden BEDINGUNGEN regeln ausschließlich die Rechte und Pflichten des NUTZERS und der Volkswagen AG in Bezug auf die MOBILEN ONLINE-DIENSTE und die vom HAUPTNUTZER angeforderten Servicepakete. Die dem NUTZER zur Verfügung stehenden MOBILEN ONLINE-DIENSTE und DRITTANBIETER-DIENSTE können insbesondere je nach Modell, Baujahr und Ausstattung des FAHRZEUGS, der im FAHRZEUG installierten Softwareversion der MOBILEN ONLINE-DIENSTE, dem Land, in dem das FAHRZEUG genutzt wird, und den für das FAHRZEUG angeforderten Servicepaketen von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN variieren. Dienstebeschreibungen

und genauere Angaben zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN finden sich in den Produktbroschüren, der digitalen Dienstbeschreibung auf MYVOLKSWAGEN und in den FAQs unter <https://contact.volkswagen.com>.

3.2. Rechte und Pflichten, die gemäß diesen BEDINGUNGEN nur dem HAUPTNUTZER zugeteilt werden, gelten nicht für MITNUTZER und GASTNUTZER. Regelungen dieser BEDINGUNGEN, die sich auf den NUTZER beziehen, gelten für den MITNUTZER und den GASTNUTZER, vgl. Abschnitt 4.

3.3 Diese BEDINGUNGEN gelten nicht für die VOLKSWAGEN ID, die APP und andere separat bereitgestellte digitale Inhalte oder Dienste der Volkswagen AG (z. B. In-Car Apps) oder Dienste von Drittanbietern, die unter deren Markennamen oder Bezeichnung bereitgestellt werden („**DRITTANBIETER-DIENSTE“). Soweit solche digitalen Inhalte und digitalen Dienste über MOBILE ONLINE-DIENSTE zugänglich gemacht werden, gelten diese BEDINGUNGEN für die Bereitstellung des Zugangs zu diesen digitalen Inhalten und digitalen Diensten, nicht aber für die digitalen Inhalte oder die digitalen Dienste selbst. Dies gilt auch, wenn ein bestehender Vertrag über MOBILE ONLINE-DIENSTE Voraussetzung für die Bereitstellung solcher digitalen Inhalte und Dienste ist. Je nach DRITTANBIETER-DIENST kann der Zugang Folgendes umfassen: (a) den Zugang für den Zeitraum, für den die DRITTANBIETER-DIENSTE dem NUTZER zur Verfügung gestellt werden, oder (b) den einmaligen Zugang zum Empfang der DRITTANBIETER-DIENSTE. Die DRITTANBIETER-DIENSTE selbst können gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen, die der NUTZER unter Umständen separat akzeptieren muss, um über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE auf die DRITTANBIETER-DIENSTE zugreifen und diese nutzen zu können.

3.4 Diese BEDINGUNGEN gelten nicht für das FAHRZEUG selbst und dessen Ausstattung, auch wenn die Ausstattung digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen umfasst oder beinhaltet oder für die Eignung des FAHRZEUGS für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE notwendig ist (wie z. B. die eSIM oder die Unterstützung eines bestimmten Mobilfunkstandards).

3.5 Die Volkswagen AG kann diese BEDINGUNGEN bei Bedarf mit Wirkung für die Zukunft ändern. Änderungen an diesen BEDINGUNGEN werden nur mit Zustimmung des NUTZERS wirksam.

4 Benutzerrollen, S-PIN

4.1 Diese BEDINGUNGEN gelten nur für NUTZER. NUTZER können Hauptnutzer („HAUPTNUTZER“), Mitnutzer („MITNUTZER“) und Gastnutzer („GASTNUTZER“) sein. Diese BEDINGUNGEN gelten nicht für Personen, die das mit MOBILEN ONLINE-DIENSTEN verbundene FAHRZEUG nutzen, ohne sich mit ihrer VOLKSWAGEN ID im FAHRZEUG eingeloggt zu haben („ANONYMER GAST“). Die verfügbaren Benutzerrollen sowie die Dienste und Funktionen, die NUTZERN und dem ANONYMEN GAST zur Verfügung stehen, können insbesondere je nach Modell, Baujahr und Ausstattung des FAHRZEUGS und der im FAHRZEUG installierten Softwareversion der MOBILEN ONLINE-DIENSTE variieren.

4.2 HAUPTNUTZER ist die Person, die MOBILE ONLINE-DIENSTE bestellt und das FAHRZEUG mit den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN verbindet; vgl. Abschnitt 5. Der HAUPTNUTZER kann auf den gesamten verfügbaren Umfang der MOBILE ONLINE-DIENSTE zugreifen. Der HAUPTNUTZER sollte der Eigentümer, eingetragene Halter oder eine andere Person sein, die das FAHRZEUG überwiegend nutzt (z. B. Leasingnehmer, Firmenwagenbenutzer usw.).

4.3 MITNUTZER ist ein ehemaliger GASTNUTZER (vgl. Abschnitt 4.4), der die Ernennung des HAUPTNUTZERS zum MITNUTZER angenommen hat. Der MITNUTZER hat keinen Zugang zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, die ausschließlich für den HAUPTNUTZER bereitgestellt werden. Der HAUPTNUTZER kann den MITNUTZER jederzeit über MYVOLKSWAGEN entfernen. Der MITNUTZER kann seine Rolle als MITNUTZER auch selbst verlassen. Die Rolle als MITNUTZER ist für Personen gedacht, die das FAHRZEUG über einen längeren Zeitraum regelmäßig nutzen (z. B.

Familienangehörige, Lebenspartner oder Freunde des HAUPTNUTZERS). Dem FAHRZEUG können mehrere MITNUTZER gleichzeitig zugewiesen werden.

4.4 GASTNUTZER ist derjenige, der mit seiner VOLKSWAGEN ID in dem mit den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN verbundenen FAHRZEUG angemeldet ist. Der GASTNUTZER hat keinen Zugang zu MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, die ausschließlich für den HAUPTNUTZER oder den MITNUTZER bereitgestellt werden. Jeder Nutzer des FAHRZEUGS (einschließlich ANONYMER GAST) kann den GASTNUTZER im FAHRZEUG jederzeit über die HMI löschen. Der HAUPTNUTZER kann den GASTNUTZER jederzeit über MYVOLKSWAGEN entfernen. Die Rolle als GASTNUTZER ist für Personen gedacht, die das FAHRZEUG über einen längeren Zeitraum regelmäßig (z. B. Familienangehörige, Lebenspartner oder Freunde des HAUPTNUTZERS), gelegentlich oder nur einmalig nutzen. Der GASTNUTZER muss diese BEDINGUNGEN beim ersten Einloggen in ein mit den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN verbundenes FAHRZEUG akzeptieren.

4.5 NUTZER und ANONYME GÄSTE können Software-Updates für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE und das FAHRZEUG durchführen. Damit soll insbesondere sichergestellt werden, dass jeder, der das FAHRZEUG benutzt, möglicherweise zeitkritische Sicherheitsupdates durchführen kann, unabhängig davon, ob er NUTZER ist oder nicht.

4.6 Aus Sicherheitsgründen können bestimmte MOBILE ONLINE-DIENSTE erst nach Überprüfung der Identität des HAUPTNUTZERS über Volkswagen Ident („**VOLKSWAGEN IDENT**“) und/oder durch Eingabe einer vom HAUPTNUTZER festgelegten Sicherheits-PIN („**S-PIN**“) genutzt werden. Der HAUPTNUTZER muss seine S-PIN streng geheim halten. Wurde die S-PIN des HAUPTNUTZERS offengelegt, muss der HAUPTNUTZER die S-PIN unverzüglich ändern.

5 Bestellung von und Verbindung zu MOBILEN ONLINE-DIENSTEN (HAUPTNUTZER)

5.1 Je nach Modell, Baujahr und Ausstattung des FAHRZEUGS und der im FAHRZEUG installierten Softwareversion der MOBILEN ONLINE-DIENSTE sowie des vom HAUPTNUTZER gewählten Angebotsmodells kann ein Vertrag mit der Volkswagen AG gemäß diesen BEDINGUNGEN („**VERTRAG**“) die Bereitstellung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE für eine bestimmte oder unbestimmte Dauer („**LANGZEITVERTRAG**“) oder die Bereitstellung auf monatlicher Abonnementbasis („**ABONNEMENT**“) vorsehen. Die Art des VERTRAGS und seine Laufzeit werden während des Bestellvorgangs festgelegt und können vom HAUPTNUTZER auf MYVOLKSWAGEN überprüft werden.

5.2 Der HAUPTNUTZER schließt seine Bestellung ab, indem er auf den Bestellbutton klickt. Dies stellt noch keinen VERTRAGSabschluss dar, sondern lediglich ein Angebot zum Abschluss eines VERTRAGS. Vor dem Anklicken des Bestellbuttons hat der HAUPTNUTZER die Möglichkeit, die in der Eingabemaske eingegebenen Daten (wie etwa seine Kontaktdaten) zu ändern.

5.3 Danach schickt die Volkswagen AG dem HAUPTNUTZER eine automatische E-Mail zur Bestätigung des Eingangs seiner Bestellung bei der Volkswagen AG. Im Falle der Bestellung von kostenlosen Servicepaketen stellt die automatische E-Mail über die Bestellung des HAUPTNUTZERS (sofern nicht ausdrücklich anders von VOLKSWAGEN mitgeteilt) gleichzeitig die Auftragsbestätigung der Volkswagen AG dar (vgl. Absatz 5.4).

5.4 Der VERTRAG kommt mit Eingang der Auftragsbestätigung der Volkswagen AG im E-Mail-Konto des HAUPTNUTZERS zustande. Mit der Auftragsbestätigung erhält der HAUPTNUTZER auch die für den VERTRAG geltenden BEDINGUNGEN. Die Volkswagen AG legt den VERTRAG nicht zur Einsichtnahme durch den HAUPTNUTZER ab. Die aktuelle Version dieser BEDINGUNGEN ist jederzeit über die verschiedenen Frontends der MOBILEN ONLINE-DIENSTE abrufbar. Der VERTRAG kann in der/den Amtssprache(n) des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des HAUPTNUTZERS abgeschlossen werden oder, falls der HAUPTNUTZER die

MOBILEN ONLINE-DIENSTE bei einem anderen als dem landesspezifischen Shop an seinem Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort bestellt, in der/den Landessprache(n) des jeweiligen Shops.

5.5 Die Preise werden während des Bestellvorgangs in der jeweiligen Landeswährung ausgewiesen und enthalten alle anfallenden Steuern (insbesondere die Mehrwertsteuer). Die Zahlung kann über die im Bestellvorgang aufgeführten Zahlungsarten erfolgen. Bei LANGFRISTIGEN VERTRÄGEN mit festgelegter Laufzeit bezieht sich der im Bestellvorgang angegebene Preis auf die gesamte Laufzeit und ist nach VERTRAGSabschluss in voller Höhe zu entrichten. Bei ABONNEMENTS bezieht sich der im Bestellvorgang angegebene Preis auf einen Kalendermonat und ist monatlich zahlbar, wobei für den ersten Vertragszeitraum, der am Tag des Vertragsabschlusses beginnt und am letzten Tag des Kalendermonats, in dem der VERTRAG abgeschlossen wird, endet, eine anteilige Vergütung geschuldet ist. Es fallen keine Lieferkosten an.

5.6 Bei LANGZEITVERTRÄGEN beginnt die Bereitstellung erst nach Zahlungseingang. Bei ABONNEMENTS erfolgt die Bereitstellung sofort, wobei sich VOLKSWAGEN das Recht vorbehält, die Bereitstellung einzustellen, falls sich die Zahlung der ersten Rate oder einer Folgerate verzögert.

6 Widerrufsrecht

6.1 Wenn dem HAUPTNUTZER nach den einschlägigen Bestimmungen dieser BEDINGUNGEN Verbraucherrechte in Übereinstimmung mit dem Recht des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder des Sitzes des HAUPTNUTZERS zustehen („**VERBRAUCHER**“), kann der HAUPTNUTZER die Bestellung innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Erhalt der Bestätigungs-E-Mail durch die Volkswagen AG ohne Angabe von Gründen widerrufen; es genügt, wenn die Rücknahmeerklärung vor Ablauf der Rücknahmefrist abgesendet wird. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Eingang der per E-Mail übermittelten Auftragsbestätigung beim HAUPTNUTZER (vgl. Abschnitt 5.4).

6.2 Der HAUPTNUTZER erhält weitere Informationen zur Ausübung des Rücknahmerechts; eine Rücknahmebelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular sind in Anlage 2 dieser BEDINGUNGEN enthalten und werden dem HAUPTNUTZER mit der Auftragsbestätigung zugesandt.

7 Verbindung der Mobilen Online-Dienste mit dem Fahrzeug, Eigentumsübertragung, Zurücksetzen des Hauptnutzers.

7.1 Die Bereitstellung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE setzt voraus, dass der HAUPTNUTZER die MOBILEN ONLINE-DIENSTE mit dem FAHRZEUG verbindet, indem er das FAHRZEUG seiner VOLKSWAGEN-ID zuteilt. Die Verbindung kann über die APP hergestellt werden. Nähere Informationen zur Verbindung von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN mit dem FAHRZEUG findet der HAUPTNUTZER auch bei MYVOLKSWAGEN.

7.2 Jedes FAHRZEUG kann jeweils nur einem HAUPTNUTZER und seiner VOLKSWAGEN ID zugeordnet werden. Wenn ein anderer HAUPTNUTZER MOBILE ONLINE-DIENSTE für das FAHRZEUG bestellt (vgl. Ziffer 5) und das FAHRZEUG seiner VOLKSWAGEN ID zuordnet, geht die Rolle des HAUPTNUTZERS auf diesen neuen HAUPTNUTZER über und der VERTRAG mit dem ehemaligen HAUPTNUTZER endet („**EIGENTUMSÜBERTRAGUNG**“). Der ehemalige HAUPTNUTZER wird per E-Mail über die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG informiert. Der HAUPTNUTZER kann die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG jederzeit rückgängig machen und seine Rolle als HAUPTNUTZER wiederherstellen, indem er erneut einen VERTRAG abschließt (vgl. Absatz 5) und das FAHRZEUG wieder seiner VOLKSWAGEN ID zuordnet (vgl. Absatz 7.1). Wenn die Rückgängigmachung der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG durch den ehemaligen HAUPTNUTZER innerhalb einer Frist von zwei

Wochen nach Erhalt der E-Mail-Benachrichtigung über die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG in seinem Posteingang erfolgt, können die Daten des HAUPTNUTZERS, die durch seine Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE erzeugt wurden, wiederhergestellt werden.

7.3 Bei Beendigung eines ABONNEMENTS aufgrund von EIGENTUMSÜBERTRAGUNG wird der auf die Restlaufzeit entfallende anteilige Honorierungsbetrag erstattet.

7.4 Bei Beendigung des LANGFRISTIGEN VERTRAGES aufgrund von EIGENTUMSÜBERTRAGUNG bleiben die MOBILEN ONLINE-DIENSTE für die gesamte (Rest-)Laufzeit des ursprünglich vereinbarten LANGFRISTIGEN VERTRAGES mit dem FAHRZEUG verknüpft und können nicht auf ein anderes FAHRZEUG übertragen werden. Die vom vorherigen HAUPTNUTZER gezahlte Vergütung entfällt auf den neuen HAUPTNUTZER; eine (anteilige) Rückerstattung der Vergütung an den vorherigen HAUPTNUTZER erfolgt jedoch nicht. Der HAUPTNUTZER sollte daher vor dem Erwerb der MOBILEN ONLINE-DIENSTE auf der Grundlage eines LANGFRISTIGEN VERTRAGS die voraussichtliche Restnutzungs- und Haltedauer des FAHRZEUGS sowie die Frage berücksichtigen, ob ihm durch den Erwerb der MOBILEN ONLINE-DIENSTE bei Aufgabe des FAHRZEUGS eine eventuelle Wertsteigerung des FAHRZEUGS zugutekommt (etwa weil er Eigentümer des FAHRZEUGS ist und den Preis für das FAHRZEUG erhält) oder nicht (etwa weil das FAHRZEUG ein Leasingfahrzeug ist und eine Anrechnung der Wertsteigerung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Leasinggebers ausgeschlossen wird).

7.5 Die Löschung des HAUPTNUTZERS aus dem Fahrzeug („**ZURÜCKSETZEN DES HAUPTNUTZERS**“) beendet den VERTRAG nicht. Laufende Zahlungsverpflichtungen für ABONNEMENTS bleiben vom ZURÜCKSETZEN DES HAUPTNUTZERS unberührt. Der HAUPTNUTZER kann seine VOLKSWAGEN ID nach dem ZURÜCKSETZEN DES HAUPTNUTZERS jederzeit wieder mit dem FAHRZEUG verbinden und damit seine Rolle als HAUPTNUTZER wiederherstellen.

8 Cybersicherheit, Sicherheit und andere rechtliche Belange

8.1 Die Volkswagen AG empfiehlt dem NUTZER dringend, alle verfügbaren Maßnahmen (wie Gerätepasswort, grafische Mustererkennung, etc.) zu nutzen, um sein Endgerät und sein FAHRZEUG vor Missbrauch und unzulässigem Zugriff durch Dritte zu schützen. Der NUTZER darf unter keinen Umständen seine Zugangsdaten zur VOLKSWAGEN ID oder seine S-PIN an Dritte weitergeben oder Dritten über die in diesen BEDINGUNGEN ausdrücklich vorgesehenen Fälle hinaus Zugang zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, dem FAHRZEUG und/oder Servern der Volkswagen AG erteilen.

8.2 Die Volkswagen AG ist berechtigt, angemessene Abwehrmaßnahmen gegen unzulässigen Zugriff gemäß Absatz 8.1 und/oder Bedrohungen durch Cyberattacken oder sonstige Bedrohungen für das FAHRZEUG, die Verkehrs- und Straßensicherheit, das Leben, die Gesundheit, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Privatsphäre), das Eigentum und sonstige Rechtsgüter des NUTZERS, des Eigentümers oder Halters des FAHRZEUGS, Dritter und/oder der Volkswagen AG zu treffen. Je nach Schwere der Bedrohung und/oder des Stellenwerts der bedrohten Rechtsgüter sind mitunter Maßnahmen erforderlich, die vorübergehend zu Einschränkungen der Erreichbarkeit und/oder Funktionalität oder zu einer vollständigen Sperrung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE führen. Zur Klarstellung: Das in diesem Absatz 8.2 geregelte Recht schränkt die gesetzlichen Konformitäts- und Haftungspflichten der Volkswagen AG nicht ein.

8.3 Die Volkswagen AG kann dem NUTZER zur Durchführung der vorgenannten Maßnahmen sowie zur Wiederherstellung der vollständigen Zugänglichkeit und Funktionalität der MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder der DATENVERBINDUNG Updates, insbesondere Sicherheitsupdates, ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung stellen. Für die Wiederherstellung der (vollständigen) Zugänglichkeit und Funktionsfähigkeit der MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder der DATENVERBINDUNG ist unter Umständen die Installation des Updates oder eine sonstige

Mitwirkung des NUTZERS (wie etwa die Änderung des Passworts für die Volkswagen ID) erforderlich.

9 Updates (Erweiterungen, Fehlerkorrekturen, Änderungen)

Die Volkswagen AG kann dem HAUPTNUTZER kostenlose Updates für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE zur Verfügung stellen, die Folgendes umfassen:

9.1 ERWEITERUNGEN Die voranschreitende Entwicklung internetgestützter Dienste macht bisweilen eine Weiterentwicklung der Dienste und deren Anpassung an neue technische Möglichkeiten oder verändertes NUTZER Verhalten und die neuen Anforderungen und Möglichkeiten der Umgebung/Infrastruktur erforderlich. Soweit dadurch die subjektiven oder objektiven Konformitätsvorgaben der MOBILEN ONLINE-DIENSTE und der Zugang bzw. die Nutzbarkeit der MOBILEN ONLINE-DIENSTE durch den HAUPTNUTZER nicht beeinträchtigt werden (es sich also weder um FEHLERKORREKTUREN noch um ÄNDERUNGEN handelt), kann die Volkswagen AG dem HAUPTNUTZER Updates, neue Softwareversionen und Releases zur Verfügung stellen, die technische Anpassungen oder zusätzliche Dienste, Funktionen oder Verknüpfungen enthalten, zusätzliche Dienst(modul)e einbinden oder Dienste um- und neugestalten sowie Name und Erscheinungsbild der MOBILEN ONLINE-DIENSTE ändern. Die Volkswagen AG ist nicht zur Bereitstellung von WEITERENTWICKLUNGEN verpflichtet.

9.2 DEBUGGINGS Die Volkswagen AG stellt dem HAUPTNUTZER Updates (gemäß Absatz 8,3) zur Verfügung, darunter insbesondere Sicherheitsupdates mit FEHLERKORREKTUREN, welche die Übereinstimmung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE insbesondere mit den gesetzlichen, regulatorischen und gerichtlichen subjektiven und objektiven Anforderungen innerhalb desjenigen Zeitraums sicherstellen, in dem die MOBILEN ONLINE-DIENSTE dem HAUPTNUTZER gemäß diesen BEDINGUNGEN bereitgestellt werden. Die Volkswagen AG unterrichtet den HAUPTNUTZER über die Verfügbarkeit von Updates mit FEHLERKORREKTUREN und die Folgen von deren unterlassener Installation und stellt dem HAUPTNUTZER Installationsanweisungen zur Verfügung. Dieser Abschnitt 9.2 schränkt die Rechtsmittel des HAUPTNUTZERS bei Vertragswidrigkeit nach Abschnitt 14 in keiner Weise ein.

9.3 MODIFICATIONS Die Volkswagen AG kann dem HAUPTNUTZER Updates zur Verfügung stellen, die ÄNDERUNGEN der MOBILEN ONLINE-DIENSTE enthalten, welche über das zur Aufrechterhaltung der Konformität der MOBILEN ONLINE-DIENSTE erforderliche Maß hinausgehen. Dies gilt insbesondere für die (teilweise) Einstellung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE. Die Volkswagen AG kann ÄNDERUNGEN vornehmen, sofern (a) Funktionen der MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder deren Bestandteile nicht mehr in einem Maße genutzt werden, das deren Instandhaltung und Weiterbetrieb rechtfertigt, (b) (neue oder geänderte) gesetzliche, regulatorische oder gerichtliche Vorgaben Anpassungen der MOBILEN ONLINE-DIENSTE erfordern, die für die Volkswagen AG unwirtschaftlich wären, (c) sich Änderungen der technischen Gegebenheiten in der Umgebung oder Infrastruktur der MOBILEN ONLINE-DIENSTE ergeben, auf die die Volkswagen AG keinen Einfluss hat und die die Instandhaltung und den Weiterbetrieb der MOBILEN ONLINE-DIENSTE in einem Umfang erschweren, der für die Volkswagen AG unwirtschaftlich wäre. Die Volkswagen AG wirkt sich eine ÄNDERUNG nicht lediglich geringfügig negativ auf den Zugang des HAUPTNUTZERS zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN oder deren Nutzung aus, so gilt bezüglich dieser Unterrichtung Folgendes: Die Volkswagen AG unterrichtet den HAUPTNUTZER mindestens vier (4) Wochen im Voraus per E-Mail über die Merkmale und den Zeitpunkt der ÄNDERUNG und informiert ihn darüber, ob die MOBILEN ONLINE-DIENSTE ohne zusätzliche Kosten auch ohne die ÄNDERUNG beibehalten werden können oder ob er berechtigt ist, den VERTRAG in Übereinstimmung mit Abschnitt 16.7 zu kündigen.

10 Kundenbetreuung

Bei Schwierigkeiten bezüglich des Kaufs oder der Aktivierung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE, Funktionsstörungen oder anderen Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE kann sich der NUTZER an die Kundenbetreuung der Volkswagen AG wenden. Die Kontaktdaten der Kundenbetreuung sind in Anlage 1 dieser BEDINGUNGEN aufgeführt.

11 Nutzungsrechte

11.1 Dem NUTZER wird ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht eingeräumt, die MOBILEN ONLINE-DIENSTE und alle darüber bezogenen Inhalte und Informationen während der Dauer des VERTRAGSverhältnisses und vorbehaltlich der vorliegenden BEDINGUNGEN zu nutzen. Dem NUTZER ist es nicht gestattet, Dritten Zugang zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN oder den mittels der MOBILEN ONLINE-DIENSTE bezogenen Inhalte und Informationen zu gewähren. Dem NUTZER ist es nicht gestattet, jedwede Zugangsdaten (Passwort der VOLKSWAGEN ID, S-PIN) an Dritte weiterzugeben. Das Nutzungsrecht ist territorial beschränkt: Eine Nutzung in den Vereinigten Staaten von Amerika und in der Volksrepublik China ist nicht gestattet.

11.2 Soweit sich das gemäß Abschnitt 11.1 eingeräumte Nutzungsrecht auf Software bezieht, erstreckt sich das Nutzungsrecht lediglich auf die Nutzung des Objektcodes. Eine Bearbeitung der Software oder eine Umwandlung des Objektcodes in den Quellcode (Dekompilierung) ist nur in dem Maße gestattet, in dem ein im anwendbaren Recht verankertes Dekompilierungsrecht nicht ausgeschlossen werden kann.

11.3 Wenn und so weit die Sprachbefehle des NUTZERS an den Online-Sprachassistenten einem Urheberrecht oder einem sonstigen geistigen Eigentumsrecht unterliegen, erteilt der NUTZER der Volkswagen AG ein nicht ausschließliches, unentgeltliches, unwiderrufliches, weltweites Recht, diese Befehle einschließlich ihres Inhalts zu nutzen, die zur Erbringung des angeforderten Dienstes des Online-Sprachassistenten erforderlich sind.

12 Pflichten des NUTZERS

12.1 Der NUTZER trägt dafür Sorge, dass seine spezifische Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE nicht gegen diese BEDINGUNGEN, geltende Rechtsvorschriften, insbesondere nach der Straßenverkehrsregularien, oder Rechte des FAHRZEUGhalters und/oder -eigentümers oder anderer Personen verstößt.

12.2 Wenn der NUTZER nicht gleichzeitig Eigentümer und eingetragener FAHRZEUGhalter ist, muss der NUTZER vor der Durchführung von Software-Updates für MOBILE ONLINE-DIENSTE oder das FAHRZEUG sicherstellen, dass das Software-Update nicht mit den Anweisungen oder Interessen des Eigentümers oder eingetragenen FAHRZEUGhalters in Konflikt steht. Informationen über solche Einschränkungen oder die Berechtigung zur Durchführung des Software-Updates kann der NUTZER den Vereinbarungen entnehmen, die für NUTZER und Eigentümer oder Halter in Bezug auf das FAHRZEUG gelten (etwa dem Leasingvertrag oder – bei Firmenwagen – den Dienstwagenrichtlinien des Arbeitgebers oder dem Arbeitsvertrag). Im Zweifelsfall muss der NUTZER die vorherige Zustimmung des FAHRZEUGEigentümers oder -halters zur Durchführung des Software-Updates einholen. Überlässt der NUTZER einem ANONYMEN GAST das FAHRZEUG, so hat der NUTZER den ANONYMEN GAST anzuweisen, Software-Updates nur bei entsprechender Berechtigung durchzuführen und im Zweifelsfall die vorherige Zustimmung des FAHRZEUGEigentümers oder -halters zur Durchführung des Software-Updates einzuholen.

12.3 Der Online-Sprachassistent nutzt Künstliche Intelligenz („KI“) zur Aktivierung und Umwandlung von Sprachbefehlen in Textbefehle und generiert die Ausgabe z.B. mit der generativen KI ChatPro, die auf ChatGPT von OpenAI basiert (vgl. <https://openai.com>). NUTZER sind für ihre Sprachbefehle an den Online-Sprachassistenten verantwortlich und müssen

sicherstellen, dass ihre Sprachbefehle nicht gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte oder Datenschutzrechte) verstoßen. Die Ausgabe des Online-Sprachassistenten („**AUSGABE**“) kann falsch, ungenau, unvollständig oder anstößig sein. NUTZER sollten sich nicht auf die AUSGABE verlassen und die AUSGABE auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit für ihren Anwendungsfall prüfen sowie vor der Verwendung oder Verbreitung der AUSGABE (insbesondere in sozialen Medien oder anderweitig über das Internet) sicherstellen, dass eine solche Verwendung der AUSGABE nicht die Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte oder Datenschutzrechte) verletzt.

12.4 Der NUTZER setzt die ANONYMEN GÄSTE, denen er das FAHRZEUG überlässt, darüber in Kenntnis, dass es mit MOBILEN ONLINE-DIENSTEN verbunden ist und der NUTZER Zugang zu Informationen über das FAHRZEUG und damit (indirekt) zu den persönlichen Daten der ANONYMEN GÄSTE (Nutzungsverhalten, Standort usw.) erhalten könnte. Der NUTZER informiert den ANONYMEN GAST über diese BEDINGUNGEN und die Datenschutzerklärung. Darin werden der Datenzugriff und die Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre sowie die Möglichkeit, das FAHRZEUG vom Internet zu trennen, beschrieben. Die Datenschutzerklärung findet sich hier: <https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/weconnect/de/de/dataprivacy/latest/html>.

12.5 Der NUTZER bleibt für die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE durch Dritte (einschließlich ANONYME GÄSTE und FAHRZEUGINSASSEN) verantwortlich, wenn er diesen Dritten Zugang zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN ermöglicht, indem er sich nach der Nutzung des FAHRZEUGS nicht abmeldet. Bei der Nutzung eines MOBILE ONLINE-DIENSTES muss der NUTZER alle Warnhinweise und Informationen in der jeweiligen Dienstbeschreibung beachten. Der BENUTZER (als Fahrer, Eigentümer oder Halter des FAHRZEUGS) bleibt in vollem Umfang dafür verantwortlich, Vorkehrungen für die Sicherheit im Straßenverkehr und die Wartung des FAHRZEUGS zu treffen; die von den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN ausgegebenen Warn- und Fehlermeldungen dienen nur zu Informationszwecken. Der Fahrer des FAHRZEUGS ist allein dafür verantwortlich, jederzeit alle Vorschriften zur Verkehrssicherheit und die entsprechenden Gesetze zu befolgen.

12.6 Es liegt in der Verantwortung des HAUPTNUTZERS, den Zugang zu seinem FAHRZEUG per mobilem Schlüssel nur vertrauenswürdigen Personen zu erteilen. Insbesondere darf der HAUPTNUTZER dem Empfänger eines mobilen Schlüssels nicht gestatten, das FAHRZEUG ohne gültigen Führerschein zu fahren.

12.7 Die NUTZER haben (im Gegensatz zur Volkswagen AG) die alleinige Kenntnis und Kontrolle über die rechtlichen und tatsächlichen Beziehungen des NUTZERS zum FAHRZEUG. Es liegt daher allein in der Verantwortung der NUTZER, den NUTZERN ihre Benutzerrollen (gemäß Abschnitt 4.1) korrekt zuzuweisen, die Zuweisung der Benutzerrollen zu überwachen oder im Falle einer Änderung der rechtlichen und/oder realen Beziehungen zwischen NUTZER und FAHRZEUG oder den NUTZERN untereinander die Benutzerrollen an die geänderten Beziehungen anzupassen.

12.8 Im Falle eines Verkaufs oder einer anderen dauerhaften Übertragung des FAHRZEUGS an einen Drittanbieter („KÄUFER“) ist der HAUPTNUTZER verpflichtet, (a) sich selbst als HAUPTNUTZER zu löschen, indem er das FAHRZEUG aus seiner VOLKSWAGEN ID löscht, und (b) seine persönlichen Daten im HMI des FAHRZEUGS durch ZURÜCKSETZEN DES HAUPTNUTZERS zu löschen. Der KÄUFER kann den (bisherigen) HAUPTBENUTZER löschen und eine EIGENTUMSÜBERTRAGUNG durchführen, indem er das FAHRZEUG seiner eigenen VOLKSWAGEN ID als HAUPTNUTZER zuweist (vgl. Abschnitt 7.1). Der KÄUFER kann über das HMI des FAHRZEUGS prüfen, ob das FAHRZEUG noch einem HAUPTNUTZER zugewiesen ist und den (vorherigen) HAUPTNUTZER löschen.

12.9 Die an der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG beteiligten HAUPTNUTZER (vgl. Abschnitt 7.2) kennen und kontrollieren (im Gegensatz zur Volkswagen AG) die Rechtsgrundlage oder den sonstigen

Grund (Verkauf des FAHRZEUGS, andere als vorübergehende Überlassung des FAHRZEUGS usw.) der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG. Daher sind die an der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG beteiligten HAUPTNUTZER allein für die korrekte Zuweisung des Fahrzeugs zum HAUPTNUTZER verantwortlich. Darüber hinaus haben die an der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG beteiligten HAUPTNUTZER Ansprüche aus der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG oder deren Rückabwicklung ausschließlich untereinander zu regeln (vgl. Abschnitt 7.2).

12.10 Im Falle einer schuldhaften Verletzung gegen die in diesem Abschnitt 12 niedergelegten Pflichten haftet der NUTZER für den Ersatz aller der Volkswagen AG daraus entstehenden Schäden. Ferner stellt der NUTZER die Volkswagen AG von allen Ansprüchen Drittanbietern frei, die gegen die Volkswagen AG aufgrund derartiger Verletzungen erhoben werden.

13 Vergütung, Fälligkeit, Änderungen der Mehrwertsteuer

13.1 Die Höhe der vom HAUPTNUTZER zu zahlenden Vergütung wird im Bestellvorgang angegeben, bevor der HAUPTNUTZER auf den Bestellbutton klickt (vgl. auch Abschnitt 5.4).

13.2 Bei kostenpflichtigen LANGFRISTIGEN VERTRÄGEN ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig. Wird der VERTRAG während einer kostenlosen Erstlaufzeit für MOBILE ONLINE-DIENSTE (vgl. Ziffer 16.6) abgeschlossen, beginnt die festgelegte Laufzeit und die Zahlung wird sofort nach Ablauf der kostenlosen Erstlaufzeit fällig.

13.3 Für ABONNEMENTS gilt eine monatliche Zahlungsweise; die Zahlung ist sofort bei VERTRAGSabschluss oder – wenn der VERTRAG während einer laufenden Laufzeit abgeschlossen wird – unmittelbar nach Ablauf der laufenden Laufzeit fällig. Die erste Zahlung wird anteilig nach den verbleibenden Tagen des Kalendermonats berechnet, beginnend (a) mit dem Zeitpunkt des VERTRAGSabschlusses oder (b) mit dem Ablauf der laufenden Laufzeit. Für jeden weiteren Kalendermonat ist die Vergütung am ersten Tag des Kalendermonats fällig.

13.4 Die verfügbaren Zahlungsmittel werden im Bestellvorgang angegeben. Nach Autorisierung durch den HAUPTNUTZER wird das vom HAUPTNUTZER angegebene Zahlungsmittel von der Volkswagen AG zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt in Höhe der zu zahlenden Honorierung belastet.

13.5 Bei ABONNEMENTS ist die Volkswagen AG berechtigt, den Gesamtbruttopreis zu erhöhen oder zu ermäßigen, wenn und soweit sich der für den HAUPTNUTZER geltende Umsatzsteuersatz während der Vertragslaufzeit aufgrund von Gesetzesänderungen oder einer Änderung des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthalts oder des Sitzes des HAUPTNUTZERS ändert. Die Volkswagen AG informiert den HAUPTNUTZER unverzüglich über den für den HAUPTNUTZER geltenden neuen Umsatzsteuersatz und den sich daraus ergebenden neuen Bruttopreis sowie über das Recht des HAUPTNUTZERS zur Kündigung des VERTRAGES in Übereinstimmung mit Absatz 16.3.

14 Rechtsbehelfe bei Vertragswidrigkeit (Gewährleistung)

14.1 Im Falle nicht vertragskonformer MOBILER ONLINE-DIENSTE ist der NUTZER berechtigt, die Konformität der MOBILEN ONLINE-DIENSTE etwa mittels Update, Wiederherstellung der kontinuierlichen Bereitstellung oder Beseitigung von Leistungseinschränkungen (Geschwindigkeit) herstellen zu lassen. Wenn (i) die Volkswagen AG sich weigert oder es ihr nicht gelingt, die Konformität innerhalb eines angemessenen Zeitraums und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten für den HAUPTNUTZER herzustellen, (ii) oder wenn die Nichtkonformität so schwerwiegend ist, dass es für den HAUPTNUTZER nicht zumutbar ist, zunächst eine Nachbesserung zu beantragen, ist der HAUPTNUTZER berechtigt (a) im Falle von entgeltlichen MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, eine anteilige Preisminderung für den Zeitraum, in dem der digitale Inhalt oder die digitale Dienstleistung nicht konform war, geltend zu machen, sowie (b) im Falle von entgeltlichen

MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, die Zahlung auszusetzen, bis die MOBILEN ONLINE-DIENSTE konform sind, und (c) im Falle von entgeltlichen wie nicht entgeltlichen MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, sofern die Nichtkonformität nicht nur geringfügig ist, den VERTRAG in Übereinstimmung mit Absatz 16.8 zu kündigen. Eine Preisminderung oder Rückerstattung ist dann verhältnismäßig, wenn sie die Wertminderung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE gegenüber dem Wert widerspiegelt, den die digitalen Inhalte bzw. die digitale Dienstleistung hätten, wenn sie vertragskonform wären.

14.2 Abweichend von den Bestimmungen in Absatz 14.1 haftet die Volkswagen AG nicht für Nichtkonformitäten, die allein darauf zurückzuführen sind, dass der NUTZER ein Update nicht innerhalb einer angemessenen Frist installiert, sofern diese Nichtinstallation durch den NUTZER nicht auf das Fehlen oder die Unzulänglichkeit der von der Volkswagen AG zur Verfügung gestellten Installationsanweisungen zurückzuführen ist.

14.3 Der Zeitraum, in dem Updates gemäß Abschnitt 9.2 zur Verfügung gestellt werden, verlängert nicht die Dauer der Gewährleistung oder Garantie für das FAHRZEUG (einschließlich der für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE erforderlichen Ausrüstung des FAHRZEUGS).

14.4 Zur Geltendmachung der dem HAUPTNUTZER in diesem Absatz 14.4 übertragenen Rechte kann sich der HAUPTNUTZER an die Kundenbetreuung der Volkswagen AG wenden. Die Kontaktdaten der Kundenbetreuung sind in Anlage 1 dieser BEDINGUNGEN aufgeführt.

14.5 Dieser Absatz 14.4 schränkt die gesetzlichen Gewährleistungspflichten der Volkswagen AG gegenüber dem HAUPTNUTZER in keiner Weise ein.

15 Haftung der Volkswagen AG

15.1 Sofern in den Absätzen 15.2 bis 15.6 nicht anders geregelt, haftet die Volkswagen AG nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

15.2 Die Volkswagen AG haftet nicht bei höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe, Embargos, terroristische Handlungen oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs der Volkswagen AG liegen und die von der Volkswagen AG auch durch die gebotene Sorgfalt nicht abgewendet oder neutralisiert werden können) und notwendigen Wartungsarbeiten, Instandsetzungen oder sonstigen Maßnahmen an technischen Einrichtungen der Volkswagen AG oder Drittanbieter, die Daten, Inhalte, Informationen oder Übertragungskapazitäten zur Verfügung stellen, die zu unvermeidbaren Störungen, Unterbrechungen oder einer Verringerung der Leistungsfähigkeit (z.B. Geschwindigkeit) der MOBILEN ONLINE-DIENSTE führen können.

15.3 Die Volkswagen AG haftet nicht für die Richtigkeit, Aktualität, Genauigkeit, Vollständigkeit und/oder Qualität von Daten, Inhalten und Informationen, die über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE erkennbar von DRITTANBIETERN zur Verfügung gestellt werden. Derartige Daten, Inhalte und Informationen werden von der Volkswagen AG nicht überprüft und/oder verändert.

15.4 Die Volkswagen AG hat keine Kenntnisse oder Kontrolle über die rechtlichen und realen Beziehungen des NUTZERS zum FAHRZEUG. Daher ist die Volkswagen AG nicht dafür verantwortlich, den NUTZERN ihre Benutzerrollen (gemäß Absatz 4.1) korrekt zuzuteilen, die Zuordnung der Benutzerrollen zu überwachen oder im Falle einer Änderung der rechtlichen und /oder realen Beziehungen zwischen NUTZER und FAHRZEUG oder den NUTZERN untereinander die Benutzerrollen an die geänderten Beziehungen anzupassen. Dies gilt insbesondere für die Rechtsgrundlage oder den sonstigen Grund (Verkauf des FAHRZEUGS, nicht nur vorübergehende Überlassung des FAHRZEUGS usw.) einer EIGENTUMSÜBERTRAGUNG (vgl. Abschnitt 7.2). Die Volkswagen AG übernimmt daher keine Verantwortung für die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG und

deren Auflösung und die dadurch bewirkte Beendigung des VERTRAGS. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Ansprüche gegen die Volkswagen AG, die durch eine unbeabsichtigte oder fehlerhafte EIGENTUMSÜBERTRAGUNG entstehen. Es wird ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG jederzeit rückgängig zu machen; vgl. Abschnitt 7.2.

15.5 Die Volkswagen AG haftet nicht für Schäden und Verluste, die sich aus einer schuldhaft gegen die vorliegenden BEDINGUNGEN verstoßenden Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE durch den NUTZER ergeben. Dies gilt insbesondere, wenn der Fahrer des FAHRZEUGS während der Fahrt durch die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE vom Verkehrsgeschehen abgelenkt wird und dies zu einem Unfall führt.

15.6 Die Volkswagen AG haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch die schuldhafte Wahl eines unsicheren Passworts durch den NUTZER verursacht werden oder wenn der NUTZER das Passwort entgegen diesen BEDINGUNGEN nicht geheim hält. Auch eine Haftung für Schäden, die schuldhaft durch Drittanbieter verursacht werden, denen der KUNDE Zugang zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN erteilt hat, ist ausgeschlossen.

15.7 Die Haftungsbeschränkungen in den Abschnitten 15.2 bis 15.6 gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Arglist, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, gesetzlicher Produkthaftung, arglistigem Verschweigen von Mängeln, Garantieübernahme und /oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) durch die Volkswagen AG gegenüber dem NUTZER.

15.8 Soweit die gesetzlichen Bestimmungen eine unmittelbare Haftung der gesetzlichen Vertreter, Belegschaft und/oder Erfüllungsgehilfen der Volkswagen AG gegenüber dem NUTZER vorsehen, gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß den Absätzen 15.2 bis 15.6 entsprechend. Zur Klarstellung: Dieser Absatz 15.8 schränkt die Haftung der Volkswagen AG gegenüber dem NUTZER für Handlungen der gesetzlichen Vertreter, Belegschaft und/oder Erfüllungsgehilfen der Volkswagen AG nicht ein.

16 Vertragslaufzeit, Beendigung

16.1 Die Laufzeit des VERTRAGES beginnt mit dem VERTRAGSabschluss, also mit dem Zugang der Auftragsbestätigung per E-Mail beim HAUPTNUTZER (vgl. Abschnitt 5.4).

16.2 LANGZEITVERTRÄGE mit unbestimmter Laufzeit und unentgeltlicher Bereitstellung von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN können (i) vom HAUPTNUTZER mit einer Frist von mindestens einem Tag zum Ende eines Kalendermonats und (ii) von der Volkswagen AG mit einer Frist von mindestens vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich gekündigt werden, sofern der VERTRAG zum Zeitpunkt der Kündigung mindestens ein Jahr in Kraft war.

16.3 LANGFRISTIGE VERTRÄGE mit festgelegter Laufzeit enden automatisch bei Ablauf der festgelegten Laufzeit. Der HAUPTNUTZER kann LANGFRISTIGE VERTRÄGE mit einer festgelegten Laufzeit grundsätzlich vorzeitig mit einer Frist von mindestens einem Tag zum Ende des Kalendermonats kündigen. Wenn der HAUPTNUTZER einen LANGFRISTIGEN VERTRAG innerhalb der ersten zwei Jahre der festgelegten Laufzeit ordnungsgemäß kündigt, hat der HAUPTNUTZER keinen Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung der gezahlten Vergütung. In diesem Fall bleiben die MOBILEN ONLINE-DIENSTE für die gesamte (verbleibende) ursprünglich vereinbarte Laufzeit mit dem FAHRZEUG verknüpft (vgl. Abschnitt 7.4). Der Ausschluss der anteiligen Rückerstattung gilt nicht, wenn der HAUPTNUTZER ein VERBRAUCHER ist und (a) nach geltendem zwingenden Recht nur Verträge zulässig sind, die den HAUPTNUTZER für einen Zeitraum von weniger als zwei Jahren binden, oder (b) unabhängig von der zulässigen Bindungsdauer eine anteilige Rückerstattung nach geltendem Recht zwingend vorgeschrieben ist. In diesem Fall ist der HAUPTNUTZER berechtigt, den Teil der Vergütung zurückzufordern, der rechnerisch auf den

verbleibenden Zeitraum der festgelegten Laufzeit entfällt, selbst wenn der HAUPTNUTZER den VERTRAG innerhalb der ersten zwei Jahre der festgelegten Laufzeit kündigt. Die Volkswagen AG ist in diesem Fall nicht mehr verpflichtet, die Verknüpfung zwischen den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN und dem FAHRZEUG aufrechtzuerhalten (vgl. Absatz 7.4), d. h. die MOBILEN ONLINE-DIENSTE für das FAHRZEUG bereitzustellen.

16.4 ABONNEMENTS haben eine Erstlaufzeit, die mit dem letzten Tag des Kalendermonats endet, in dem der VERTRAG abgeschlossen wird. Mit Ablauf der Erstlaufzeit sowie mit Ablauf jeder folgenden Laufzeit wird der VERTRAG automatisch fortlaufend um einen Kalendermonat verlängert, sofern der VERTRAG nicht gekündigt wird. Der HAUPTNUTZER oder die Volkswagen AG kann den VERTRAG ordnungsgemäß mit einer Frist von mindestens einem Tag zum Ende des Kalendermonats kündigen.

16.5 LANGZEITVERTRÄGE und ABONNEMENTS enden mit der EIGENTUMSÜBERTRAGUNG; vgl. Absatz 7.2. Lesen Sie auch Abschnitt 7.2, um zu erfahren, wie Sie die EIGENTUMSÜBERTRAGUNG rückgängig machen und wie Sie die Nutzungsdaten wiederherstellen können.

16.6 Hinweis: Für einige MOBILE ONLINE-DIENSTE kann die Volkswagen AG VERTRÄGE mit einer kostenlosen Erstlaufzeit für neue FAHRZEUGE anbieten. Je nach dem Zeitpunkt der ersten Auslieferung des FAHRZEUGS an den Kunden und dem Zeitpunkt des VERTRAGSabschlusses verkürzt sich diese kostenlose Erstlaufzeit automatisch um (i) den Zeitraum, der seit dem Tag der ersten Auslieferung des Fahrzeugs an den Kunden verstrichen ist, oder (ii) den Zeitraum, der neunzig Tage ab der ersten Auslieferung des Fahrzeugs an den Kunden überschreitet.

16.7 Beeinträchtigt eine ÄNDERUNG gemäß Absatz 9.3 den Zugang des HAUPTNUTZERS zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN oder deren Nutzung und kann die Volkswagen AG nicht nachweisen, dass diese negative Auswirkung lediglich geringfügig ist, so ist der HAUPTNUTZER berechtigt, den VERTRAG innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der ÄNDERUNGsunterrichtung gemäß Absatz 9.3 oder dem Zeitpunkt, zu dem die Volkswagen AG dem HAUPTNUTZER die ÄNDERUNG mitgeteilt hat, zu kündigen. Ausschlaggebend ist dabei der zuletzt liegende Zeitpunkt.

16.8 Wenn (i) die Volkswagen AG sich weigert oder es versäumt, die Konformität der MOBILEN ONLINE-DIENSTE innerhalb einer angemessenen Frist und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten für den HAUPTNUTZER zu erreichen, oder wenn (ii) die Nichtkonformität so schwerwiegend ist, dass es für den HAUPTNUTZER unzumutbar ist, zunächst eine Nachbesserung zu beantragen, ist der HAUPTNUTZER berechtigt, den VERTRAG zu kündigen, es sei denn, die Nichtkonformität ist nur geringfügig (vgl. Absatz 14).

16.9 Das Recht des HAUPTNUTZERS auf fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt in jedem Fall unberührt.

16.10 Die Kündigung des VERTRAGES durch den HAUPTNUTZER muss gegenüber der Kundenbetreuung per E-Mail, per Brief, über das Kontaktformular auf MYVOLKSWAGEN oder über die Kündigungsschaltfläche erklärt werden, die über das Medium implementiert ist, über das Verträge über MOBILE ONLINE-DIENSTE abgeschlossen werden können (z.B. im WebShop oder In-Car-Shop). Die Kontaktdaten der Kundenbetreuung sind in Anlage 1 dieser BEDINGUNGEN aufgeführt.

16.11 Die Volkswagen AG kann den VERTRAG aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt für die Volkswagen AG bei einer erheblichen, schuldhaften Verletzung des NUTZERS gegen diese BEDINGUNGEN vor, insbesondere wenn eine Verletzung gegen Absatz 12.2 zu einem erheblich erhöhten Verbrauch mobiler Daten oder einer Beeinträchtigung der Sicherheit des FAHRZEUGS, der MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder des Datenservers der Volkswagen AG führt, oder bei einem erheblichen Zahlungsverzug. Die Volkswagen AG weist den HAUPTNUTZER vor der

Kündigung in angemessener Weise per E-Mail oder auf anderem Wege auf diese hin und gibt dem HAUPTNUTZER Gelegenheit, die Verletzung bzw. das missbräuchliche Verhalten innerhalb der angemessenen Frist einzustellen oder zu beseitigen. Im Falle eines erheblichen Zahlungsverzugs wird der HAUPTNUTZER mindestens zweimal vor der Kündigung von VOLKSWAGEN benachrichtigt. Das Erfordernis der vorherigen Benachrichtigung entfällt, wenn eine sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses angesichts der Schwere der Wertminderung der IT-Sicherheit des FAHRZEUGS, der MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder des Datenservers der Volkswagen AG geboten ist.

17 Sperrung

Bei erheblichen schuldhaften Verletzungen des NUTZERS gegen diese BEDINGUNGEN ist die Volkswagen AG berechtigt, den Zugang des NUTZERS zu den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN bis zur Beendigung der Verletzung zu sperren. Dies gilt insbesondere in den in Absatz 16.11 genannten Fällen und gilt auch für den Zeitraum zwischen der Anzeige der Verletzung und dessen Beendigung oder Berichtigung.

18 Schlussbestimmungen

18.1 Ausschließlicher Gerichtsstand bei Ansprüchen im Zusammenhang mit dem VERTRAG ist Wolfsburg (Deutschland), sofern der NUTZER die MOBILEN ONLINE-DIENSTE nicht als VERBRAUCHER nutzt.

18.2 Nutzt der NUTZER die MOBILEN ONLINE-DIENSTE als VERBRAUCHER, so kann die Volkswagen AG den NUTZER nur an dem für seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gericht verklagen. Der NUTZER kann die Volkswagen AG an dem für den Verwaltungssitz der Volkswagen AG in Wolfsburg (Deutschland) zuständigen Gericht sowie an jedem anderen Gericht verklagen, das nach geltendem Recht für einen solchen Fall zuständig ist.

18.3 Auf alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem VERTRAG ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Ist der NUTZER VERBRAUCHER, gilt dies nicht, soweit zwingende Bestimmungen (z. B. zwingende Verbraucherschutzvorschriften) im Recht des Wohnsitz- oder gewöhnlichen Aufenthaltslandes des Verbrauchers zum Zeitpunkt des VERTRAGSabschlusses der Anwendung deutschen Rechts entgegenstehen.

18.4 Die Volkswagen AG behält sich das Recht vor, den VERTRAG (ohne sonstige Änderung vertraglicher Rechte und Pflichten) an eine andere Gesellschaft des Volkswagen Konzerns abzutreten; der NUTZER erteilt der Volkswagen AG hierzu seine Einwilligung. Die Volkswagen AG unterrichtet den NUTZER rechtzeitig über eine solche Zuteilung. Führt die Abtretung zu einer Minderung der vertraglichen Ansprüche oder Rechte des NUTZERS, so wird vor der Abtretung die Zustimmung des NUTZERS eingeholt.

19 Beilegung von Streitigkeiten

19.1 Dieser Absatz 19 gilt nur für VERBRAUCHER, deren Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthaltsort oder Sitz sich in einem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums befindet und berührt nicht die gesetzlichen Regularien zur alternativen Streitbeilegung für Verbraucher, die möglicherweise in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums bestehen.

19.2 Die Volkswagen AG ist weder gewillt noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren von Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

19.3 Zur Klarstellung: Dieser Absatz 19 schränkt nicht das Recht des KUNDEN ein, seine Ansprüche vor einem zuständigen Gericht geltend zu machen.

Anlage 1: Kontaktdaten der Volkswagen Kundenbetreuung

Belgique / België: [0800-38152](tel:0800-38152)

- <https://www.volkswagen.be/fr/proprietaires-et-services/my-volkswagen-et-we-connect/cic.html>

- <https://www.volkswagen.be/nl/eigenaars-en-services/my-volkswagen-en-we-connect/cic.html>

Bosna i Hercegovina: [0800-82909](tel:0800-82909) <https://www.myvolkswagen.net/ba/bs/myvolkswagen/cic.html>

България: [00800-2100375](tel:00800-2100375) <https://www.myvolkswagen.net/bg/bg/myvolkswagen/cic.html>

Česká republika: [800 142244](tel:800 142244) <https://www.myvolkswagen.net/cz/cs/myvolkswagen/cic.html>

Cyprus: [8009-8376](tel:8009-8376) <https://www.vw.com.cy/en/owners-and-users/myvolkswagen/cic.html>

Danmark: [80-886303](tel:80-886303) <https://www.volkswagen.dk/da/konnektivitet-og-mobile-tjenester/myvolkswagen/cic.html>

Deutschland: [0800 - 40 888 00](tel:0800 - 40 888 00) <https://www.volkswagen.de/de/besitzer-und-service/ueber-ihr-auto/hilfe-und-dialogcenter/cic.html>

Eesti / Эстония: [800-0112006](tel:800-0112006) <https://www.volkswagen.ee/et/as-3/myvolkswagen/cic.html>

Ελλάδα: [+30 21-11989832](tel:+30 21-11989832) <https://www.volkswagen.gr/el/owners-and-users/myvolkswagen/cic.html>

España (Península y Baleares): [800 810 320](tel:800 810 320) <https://www.volkswagen.es/es/clientes/myvolkswagen/cic.html>

España (Islas Canarias, Ceuta y Melilla): [800-098460](tel:800-098460) <https://www.vwcanarias.com/es/posventa/myvolkswagen/cic.html>

France: [0805 - 112197](tel:0805 - 112197) <https://www.volkswagen.fr/fr/entretenir-ma-volkswagen/myvolkswagen/cic.html>

Hrvatska: [+49 05361-379377-0](tel:+49 05361-379377-0) , [+49 05361-379377-2](tel:+49 05361-379377-2) <https://www.myvolkswagen.net/hr/hr/myvolkswagen/cic.html>

Ísland: [800-4158](tel:800-4158) <https://www.volkswagen.is/is/fyrir-eigendur/myvolkswagen/cic.html>

Ireland: [1800-930066](tel:1800-930066) <https://www.volkswagen.ie/en/connectivity/help-for-apps-and-digital-services.html>

Italia: [800 - 149 846](tel:800 - 149 846) <https://www.volkswagen.it/it/area-clienti/myvolkswagen/cic.html>

Japan: [0120-993-199](tel:0120-993-199) <https://www.volkswagen.co.jp/ja/inquiry.html>

La Réunion: [0262 920 000](tel:0262 920 000) <https://www.volkswagen.fr/fr/entretenir-ma-volkswagen/myvolkswagen/cic.html>

Latvija / Латвия: [800-05769](tel:800-05769) <https://www.volkswagen.lv/lv/as-3/myvolkswagen/cic.html>

Lietuva / Литва: [8-800-30723](tel:8-800-30723) <https://www.volkswagen.lt/lt/as-3/myvolkswagen/cic.html>

Luxemburg / Luxembourg: [800-22472](tel:800-22472) <https://www.volkswagen.lu/fr/conducteurs-et-proprietaires/myvolkswagen/cic.html>

Magyarország: [0680-021421](tel:0680-021421) <https://www.myvolkswagen.net/hu/hu/myvolkswagen/cic.html>

Македонија / Макеdoni: [0800-80464](tel:0800-80464) <https://myvolkswagen.net/mk/mk.html>

Malta: [800-62948](tel:800-62948) <https://www.volkswagen.com.mt/en/owners-and-users/myvolkswagen/cic.html>

Nederland: [0800-0200453](tel:0800-0200453) <https://www.vwbedrijfswagens.nl/nl/digitale-diensten-en-apps/myvolkswagen/cic.html>

Norge: [800-12651](tel:800-12651) <https://www.volkswagen.no/no/min-volkswagen/myvolkswagen/cic.html>

Österreich: [0800-012325](tel:0800-012325) <https://www.myvolkswagen.net/at/de/myvolkswagen/cic.html>

Polska: [00800-1216777](tel:00800-1216777) <https://www.volkswagen.pl/pl/connected-car/myvolkswagen/cic.html>

Portugal: [800 897206](tel:800 897206) <https://www.myvolkswagen.net/pt/pt/myvolkswagen/cic.html>

România: [031-2295251](tel:031-2295251) <https://www.myvolkswagen.net/ro/ro/myvolkswagen/cic.html>

Schweiz / Svizzera / Suisse: [0800-803307](tel:0800-803307)

- <https://www.volkswagen.ch/de/dienstleistungen/myvolkswagen/cic.html>

- <https://www.volkswagen.ch/fr/services/myvolkswagen/cic.html>

- <https://www.volkswagen.ch/it/servizi/myvolkswagen/cic.html>

Србија: [0800-300173](tel:0800-300173) <https://www.myvolkswagen.net/rs/sr/myvolkswagen/cic.html>

Shqipëri: [+355-4-5300896](tel:+355-4-5300896) <https://www.myvolkswagen.net/al/sq/myvolkswagen/cic.html>

Slovenija: [0800-82026 https://www.myvolkswagen.net/si/sl/myvolkswagen/cic.html](https://www.myvolkswagen.net/si/sl/myvolkswagen/cic.html)
Slovenská republika: [0800-002570 https://www.myvolkswagen.net/sk/sk/myvolkswagen/cic.html](https://www.myvolkswagen.net/sk/sk/myvolkswagen/cic.html)
Suomi: [0800-913226 https://www.volkswagen.fi/fi/innovaatiot-ja-teknologia/myvolkswagen/cic.html](https://www.volkswagen.fi/fi/innovaatiot-ja-teknologia/myvolkswagen/cic.html)
Sverige: [0200-883424 https://www.volkswagen.se/sv/aga-en-vw/myvolkswagen/cic.html](https://www.volkswagen.se/sv/aga-en-vw/myvolkswagen/cic.html)
Україна: [0800-503887 https://www.myvolkswagen.net/ua/uk/myvolkswagen/cic.html](https://www.myvolkswagen.net/ua/uk/myvolkswagen/cic.html)
United Kingdom: [0800 - 279 750 8 https://www.volkswagen.co.uk/en/myvolkswagen/cic.html](https://www.volkswagen.co.uk/en/myvolkswagen/cic.html)

Unterstützt Ihr Telefonprovider diese kostenfreie Nummer nicht, rufen Sie bitte +49 5363 9223300 an. Die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Tarif bei Ihrem Anbieter. Bei Anrufen aus dem Ausland können Roaming-Gebühren anfallen.

Anlage 2: Anweisungen zum Widerrufen des Vertrages

I. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Frist für die Ausübung des Widerrufsrechts beträgt 14 Tage ab dem Datum des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (VOLKSWAGEN AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg (Deutschland), Telefonnummer für alle Länder: 0800 - 408 88 00, FINNLAND: 990 - 800 433 473 28, UNGARN: 001 - 800 433 473 28, E-Mail-Adresse: contract-support@volkswagen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit einem mit der Post versandten Brief oder einer E-Mail) Ihren Entschluss mitteilen, Ihre Einwilligung zu diesem Vertrag zu widerrufen. Sie können das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie von diesem Vertrag zurücktreten, müssen wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), zurückerstatten. Dies geschieht unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem wir die Mitteilung über Ihren Rücktritt vom Vertrag erhalten. Für diese Rückerstattung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion verwendet haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückerstattung Gebühren berechnet.

III. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie Ihre Einwilligung zu diesem Vertrag widerrufen möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es uns zu).

**An: VOLKSWAGEN AG
Postanschrift: Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland
E-Mail: contract-support@volkswagen.de**

Ich/wir widerrufe(n) hiermit den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren ()/die Erbringung der folgenden Dienstleistung () (*)

Bestelldatum () / Empfangsdatum ()

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Übermittlung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International

Durch die Ausübung der lizenzierten Rechte (wie nachstehend definiert) erklären Sie sich rechtsverbindlich mit den Bedingungen der Public Licence „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“ von Creative Commons („Öffentliche Lizenz“) einverstanden. Soweit diese öffentliche Lizenz als Lizenzvertrag angesehen wird, gewährt Ihnen der Lizenzgeber, im Gegenzug für Ihre Zustimmung zu den Lizenzbedingungen, die in der Lizenz benannten Rechte und räumt Ihnen die entsprechenden Rechte in Bezug auf die Vorteile ein, die der Lizenzgeber durch die Bereitstellung des lizenzierten Materials unter diesen Bedingungen erhält.

Abschnitt 1 – Begriffsbestimmungen

a. **Modifiziertes Material** bezeichnet Material, das urheberrechtlich oder durch ähnliche Rechte geschützt ist, vom lizenzierten Material abgeleitet ist oder darauf aufbaut und in dem das lizenzierte Material übersetzt, umgestaltet, neu arrangiert oder anderweitig in einer Weise verändert ist, die aufgrund des Urheberrechts oder ähnlicher Rechte des Lizenzgebers der Zustimmung bedarf. Im Rahmen dieser öffentlichen Lizenz entsteht modifiziertes Material stets dann, wenn das lizenzierte Material Musik, eine Präsentation oder eine Tonaufnahme ist und zur Untermalung von bewegten Bildern verwendet wird.

b. **Modifizierungslizenz** bezieht sich auf die Lizenz, die Sie im Hinblick auf Ihre Urheber- oder vergleichbaren Rechte an Ihren Beiträgen zum modifizierten Material gemäß den Bedingungen dieser öffentlichen Lizenz gewähren.

c. **BY-SA-kompatible Lizenz** bezieht sich auf eine unter <https://creativecommons.org/compatiblelicenses> aufgeführte Lizenz, die von Creative Commons als mit dieser öffentlichen Lizenz inhaltlich gleichwertig anerkannt wurde.

d. **Urheberrecht und ähnliche Rechte** bezieht sich auf das Urheberrecht und/oder ähnliche Rechte, die eng mit dem Urheberrecht verbunden sind, insbesondere das Recht des ausübenden Künstlers, das Recht der Übertragung, die Tonaufnahme sowie das Sui-generis-Datenbankrecht, unabhängig davon, wie diese Rechte benannt oder kategorisiert werden. Im Rahmen dieser öffentlichen Lizenz werden die in Abschnitt 2(b)(1)-(2) aufgeführten Rechte nicht als Urheberrechte oder ähnliche Rechte betrachtet.

e. **Wirksame technische Schutzmaßnahmen** bezieht sich auf solche Maßnahmen, die nicht ohne die entsprechende Erlaubnis gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf der Grundlage von Artikel 11 des WIPO-Urheberrechtsvertrags vom 20. Dezember 1996 und/oder ähnlicher internationaler Abkommen umgangen werden dürfen.

f. **Ausnahmen und Einschränkungen** bezieht sich auf Fair Use, Fair Dealing und/oder jede andere Ausnahme oder Einschränkung des Urheberrechts oder ähnlicher Rechte, die für Ihre Nutzung des lizenzierten Materials gelten.

g. **Lizenzbestandteile** bezieht sich auf die Lizenzmerkmale, die in der Bezeichnung einer Creative Commons Public Licence aufgeführt sind. Die Lizenzbestandteile dieser öffentlichen Lizenz sind Namensnennung und Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

a. **Lizenziertes Material** bezieht sich auf Werke der Literatur oder Kunst, Datenbanken oder anderes Material, das der Lizenzgeber unter dieser öffentlichen Lizenz aufgeführt hat.

a. **Lizenzierte Rechte** bezieht sich auf die Rechte, die Ihnen unter den Bedingungen dieser öffentlichen Lizenz gewährt werden und die auf die Urheberrechte und ähnlichen Rechte beschränkt sind, die für Ihre Nutzung des lizenzierten Materials gelten und zu deren Lizenzierung der Lizenzgeber berechtigt ist.

j. **Lizenzgeber** bezieht sich auf die natürliche(n) oder juristische(n) Person(en), die Rechte unter dieser öffentlichen Lizenz gewährt bzw. gewähren.

k. **Offenlegung** bezieht sich auf das Bereitstellen von Material für die Öffentlichkeit unter Verwendung von Mitteln oder Prozessen, die eine Zustimmung gemäß den lizenzierten Rechten erfordern, wie z. B. Vervielfältigung, öffentliche Aufführung, öffentliche Präsentation, Verkauf, Verbreitung, öffentliche Anzeige oder Adoption sowie das Bereitstellen von öffentlichem Zugang und/oder das Zur-Verfügung-Stellen auf eine Weise, die es der Öffentlichkeit ermöglicht, auf das Material von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zuzugreifen.

l. **Sui-generis-Datenbankrechte** bezieht sich auf Rechte, die keine Urheberrechte sind, sondern auf der Richtlinie 96/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 1996 über den rechtlichen Schutz von Datenbanken in der jeweils gültigen Fassung und/oder deren nachfolgende Regelungen basieren sowie auf anderen materiell ähnlichen Rechten in anderen Teilen der Welt.

m. **Sie** bezieht sich auf die natürliche oder juristische Person, die die lizenzierten Rechte unter dieser öffentlichen Lizenz nutzt. **Ihr/Ihre/Ihren** hat die entsprechende Bedeutung.

Abschnitt 2 – Geltungsbereich

a. Lizenzierung

1. Unter den Bedingungen dieser öffentlichen Lizenz gewährt Ihnen der Lizenzgeber eine weltweite, vergütungsfreie, nicht übertragbare, nicht ausschließliche, unwiderrufliche Lizenz zur Ausübung der lizenzierten Rechte am lizenzierten Material, um:

A. das lizenzierte Material ganz oder teilweise zu vervielfältigen und offenzulegen; und

B. modifiziertes Material zu erstellen, zu vervielfältigen und offenzulegen.

2. **Ausnahmen und Einschränkungen** Soweit gesetzliche Schranken oder Ausnahmen auf Ihre Nutzung Anwendung finden, findet diese öffentliche Lizenz keine Anwendung. Sie sind insofern von der Einhaltung ihrer Bedingungen befreit.

3. **Gültigkeitsdauer** Die Gültigkeitsdauer dieser öffentlichen Lizenz ist in Abschnitt 6(a) geregelt.

4. **Medien und Formate; Erlaubnis für technische Änderungen** Der Lizenzgeber ermächtigt Sie, die lizenzierten Rechte in allen bekannten und zukünftigen Medien und Formaten auszuüben und die diesbezüglich erforderlichen technischen Änderungen vorzunehmen. Der Lizenzgeber verzichtet auf die Ausübung und/oder stellt sicher, dass keine Rechte und Berechtigungen ausgeübt werden, die Ihnen technische Änderungen verbieten, die notwendig sind, um die lizenzierten Rechte auszuüben, einschließlich solcher, die erforderlich sind, um wirksame technische Schutzmaßnahmen zu umgehen. Im Rahmen dieser öffentlichen Lizenz gibt es kein modifiziertes Material, insofern nur Änderungen vorgenommen werden, die gemäß diesem Abschnitt 2(a)(4) zulässig sind.

5. **Nachfolgende Empfänger**

A. **Angebot des Lizenzgebers – lizenziertes Material** Jeder Empfänger des lizenzierten Materials erhält automatisch ein Angebot des Lizenzgebers, die lizenzierten Rechte unter den Bedingungen dieser öffentlichen Lizenz auszuüben.

B. **Zusätzliches Angebot des Lizenzgebers – modifiziertes Material** Jeder, der modifiziertes Material von Ihnen erhält, erhält automatisch ein Angebot des Lizenzgebers, die lizenzierten Rechte an dem modifizierten Material unter den Bedingungen der von Ihnen erteilten Modifizierungslizenz auszuüben.

C. **Keine Einschränkungen für nachfolgende Empfänger** Sie dürfen keine zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen verlangen oder auf das lizenzierte Material anwenden noch wirksame technische Maßnahmen auf dieses anwenden, wenn dies die Ausübung der lizenzierten Rechte durch die Empfänger des lizenzierten Materials einschränken würde.

6. **Kontextuelle Neutralität** . Diese öffentliche Lizenz begründet nicht die Erlaubnis, den Eindruck zu erwecken oder geltend zu machen, dass Sie oder Ihre Nutzung des lizenzierten Materials mit dem Lizenzgeber oder den in Abschnitt 3(a)(1)(A)(i) genannten Urhebern in Verbindung stehen oder von ihnen unterstützt, empfohlen oder offiziell anerkannt werden.

b. **Sonstige Rechte** .

1. Urheberpersönlichkeitsrechte – etwa der Schutz vor Löschungen am Werk – sowie das Recht auf Privatsphäre, Datenschutz und/oder vergleichbare persönliche Rechte sind nicht Teil der Lizenzierung durch diese öffentliche Lizenz. Ebenso verzichtet der Lizenzgeber auf solche Rechte bzw. deren Geltendmachung, es sei denn, dies ist notwendig und möglich, damit Sie in der Lage sind, die lizenzierten Rechte auszuüben, jedoch nicht darüber hinaus.
2. Patent- und Markenrechte werden durch diese öffentliche Lizenz nicht lizenziert.
3. Wenn möglich, verzichtet der Lizenzgeber auf eine Vergütung durch Sie für die Ausübung der lizenzierten Rechte – sowohl direkt als auch durch Verwertungsgesellschaften –, unabhängig davon, ob diese auf freiwilliger, vertraglich verhandelbarer oder gesetzlich zwingender Lizenzierung beruht. In allen anderen Fällen behält sich der Lizenzgeber ausdrücklich das Recht vor, eine Vergütung zu verlangen.

Abschnitt 3 – Lizenzbedingungen

Ihre Ausübung der lizenzierten Rechte unterliegt ausdrücklich den folgenden Bedingungen:

a. **Namensnennung**

1. Wenn Sie das lizenzierte Material offenlegen (einschließlich in modifizierter Form), müssen Sie:

A. die folgenden Informationen aufführen, soweit der Lizenzgeber sie dem lizenzierten Material beigelegt hat:

i. den Namen des/der Urheber(s) des lizenzierten Materials sowie anderer Personen, die zur Namensnennung vorgesehen sind (einschließlich Pseudonymen, sofern angegeben), jeweils in einer vom Lizenzgeber vorgegebenen und geeigneten Form;

ii. einen Urheberrechtshinweis;

iii. einen Verweis auf diese öffentliche Lizenz;

iv. einen Haftungsausschluss;

v. soweit zumutbar, einen URI oder Hyperlink zum lizenzierten Material;

B. angeben, ob Sie das lizenzierte Material modifiziert haben, und alle bisherigen Änderungsinformationen weiterhin aufführen; und

C. darauf hinweisen, dass das lizenzierte Material dieser öffentlichen Lizenz unterliegt, und den Lizenztext, einen URI oder einen Hyperlink darauf einfügen.

2. Sie können die Bedingungen von Abschnitt 3(a)(1) in jeder angemessenen Form erfüllen, je nachdem, in welchem Medium, mit welchen Mitteln und in welchem Zusammenhang Sie das lizenzierte Material offenlegen. Beispielsweise kann es ausreichen, die Bedingungen durch die Angabe eines URI oder Hyperlinks zu einer Quelle zu erfüllen, die die erforderlichen Informationen enthält. Falls der Lizenzgeber dies verlangt, müssen Sie die gemäß Abschnitt 3(a)(1)(A) erforderlichen Informationen entfernen, soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

b. Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)

Zusätzlich zu den Bedingungen in Abschnitt 3(a) gelten folgende Bedingungen, wenn Sie von Ihnen erstelltes, modifiziertes Material offenlegen:

1. Die von Ihnen vergebene Modifizierungslizenz muss eine Creative-Commons-Lizenz dieser oder einer späteren Version mit denselben Lizenzbestandteilen oder eine BY-SA-kompatible Lizenz sein.

2. Sie müssen den Text oder einen URI oder Hyperlink zu der von Ihnen gewählten Modifizierungslizenz angeben. Sie können diese Bedingung in jeder angemessenen Form erfüllen, je nachdem, in welchem Medium, mit welchen Mitteln und in welchem Zusammenhang Sie das lizenzierte Material offenlegen.

3. Sie dürfen keine zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen anbieten oder auf das modifizierte Material anwenden noch wirksame technische Maßnahmen auf dieses anwenden, wenn dies die Ausübung der lizenzierten Rechte am modifizierten Material, die Sie im Rahmen der Modifizierungslizenz gewähren, einschränken würde.

Absatz 4 – Sui-generis-Datenbankrechte

Soweit die lizenzierten Rechte Sui-generis-Datenbankrechte umfassen, die für Ihre Nutzung des lizenzierten Materials relevant sind, gilt Folgendes:

- a. Abschnitt 2(a)(1) gewährt Ihnen das Recht, den gesamten Inhalt der Datenbank oder wesentliche Teile davon abzurufen, weiterzuverwenden, zu vervielfältigen und zu veröffentlichen.
- b. Wenn Sie alle Inhalte der Datenbank oder wesentliche Teile davon in eine Datenbank aufnehmen, an der Sie Sui-generis-Datenbankrechte haben, dann gilt die Datenbank, an der Sie Sui-generis-Datenbankrechte haben (nicht jedoch ihre Einzelinhalte), als modifiziertes Material, insbesondere im Hinblick auf Abschnitt 3(b), und
- c. Sie müssen die Bedingungen aus Abschnitt 3(a) einhalten, wenn Sie sämtliche Inhalte oder wesentliche Teile der Datenbank offenlegen.

Dieser Abschnitt 4 erweitert lediglich Ihre Pflichten aus dieser öffentlichen Lizenz und ersetzt sie nicht, soweit die lizenzierten Rechte andere Urheberrechte oder vergleichbare Rechte umfassen.

Abschnitt 5 – Gewährleistungsausschluss und Haftungsbeschränkung

a. Sofern der Lizenzgeber nicht ausdrücklich etwas anderes erklärt und soweit rechtlich zulässig, wird das lizenzierte Material vom Lizenzgeber in der vorliegenden Form („as is“) und wie verfügbar bereitgestellt. Der Lizenzgeber macht keinerlei Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf bestimmte Eigenschaften des lizenzierten Materials – weder ausdrücklich noch stillschweigend oder in sonstiger Weise – und schließt jede Art von Gewährleistung aus, einschließlich gesetzlicher Gewährleistungen. Dies betrifft insbesondere die Freiheit von Rechtsmängeln, die Marktgängigkeit, die Eignung für einen bestimmten Zweck, den Schutz von Rechten Dritter, die Freiheit von (auch verdeckten) Sachmängeln, die Richtigkeit sowie das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Fehlern, unabhängig davon, ob diese bekannt, unbekannt oder erkennbar sind. Soweit ein Gewährleistungsausschluss gesetzlich nicht oder nur teilweise zulässig ist, gilt der Ausschluss für Sie möglicherweise nicht.

b. Soweit dies möglich ist, haftet der Lizenzgeber Ihnen gegenüber – gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere einschließlich Fahrlässigkeit) – nicht für unmittelbare, spezifische, mittelbare, zufällige, Folge-, Straf-, exemplarische oder sonstige Verluste, Kosten, Aufwendungen oder Schäden, die sich aus dieser öffentlichen Lizenz oder der Nutzung des lizenzierten Materials ergeben, selbst wenn der Lizenzgeber auf die Möglichkeit solcher Verluste, Kosten, Aufwendungen oder Schäden hingewiesen wurde. Soweit eine Haftungsbeschränkung gesetzlich nicht oder nur teilweise zulässig ist, gilt der Ausschluss für Sie möglicherweise nicht.

c. Der oben dargelegte Gewährleistungsausschluss und die Haftungsbeschränkung sind so auszulegen, dass sie einem absoluten Haftungs- und Gewährleistungsausschluss möglichst nahe kommen.

Abschnitt 6 – Laufzeit und Beendigung

A. Diese öffentliche Lizenz gilt bis zum Ablauf der Schutzfrist der Urheberrechte und ähnlichen Rechte, die durch sie lizenziert werden. Ihre Rechte aus dieser öffentlichen Lizenz erlöschen jedoch automatisch, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieser öffentlichen Lizenz verstoßen.

B. Wenn Ihr Recht zur Nutzung des lizenzierten Materials gemäß Abschnitt 6(a) erloschen ist, lebt es wieder auf:

1. automatisch zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verstoß beendet wurde, sofern dies innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt geschieht, an dem Sie vom Verstoß Kenntnis erlangt haben; oder
2. durch ausdrückliche Wiedereinsetzung durch den Lizenzgeber. Abschnitt 6(b) beschränkt nicht das Recht des Lizenzgebers, Schadensersatz wegen eines Verstoßes gegen diese öffentliche Lizenz zu verlangen.

c. Der Lizenzgeber kann das lizenzierte Material jederzeit unter anderen Bedingungen anbieten oder dessen Verbreitung einstellen; dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Fortbestehen dieser öffentlichen Lizenz.

D. Die Abschnitte 1, 5, 6, 7 und 8 bleiben auch nach dem Erlöschen dieser öffentlichen Lizenz in Kraft.

Abschnitt 7 – Sonstige Bedingungen

A. Der Lizenzgeber ist an keine zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen gebunden, die von Ihnen verlangt werden, es sei denn, sie wurden ausdrücklich vereinbart.

b. Alle Umstände, Annahmen oder Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem lizenzierten Material, die hier nicht benannt werden, sind separat und unabhängig von den Bedingungen dieser öffentlichen Lizenz.

Abschnitt 8 – Auslegung

a. Nichts in dieser öffentlichen Lizenz ist dahingehend auszulegen, dass dadurch Nutzungen des lizenzierten Materials eingeschränkt, beschränkt oder mit Bedingungen versehen werden, die auch ohne Genehmigung durch diese Lizenz zulässig sind.

b. Soweit möglich, ist jede Bestimmung dieser öffentlichen Lizenz, die nicht durchsetzbar ist, automatisch in dem zur Durchsetzbarkeit erforderlichen Mindestmaß anzupassen. Ist eine Anpassung nicht möglich, gilt die entsprechende Bestimmung als von dieser öffentlichen Lizenz getrennt, ohne die Durchsetzbarkeit der übrigen Bedingungen zu beeinträchtigen.

c. Auf keine Bedingung dieser öffentlichen Lizenz wird verzichtet, und kein Verstoß gegen sie gilt als akzeptiert, es sei denn, der Lizenzgeber hat dem ausdrücklich zugestimmt.

d. Nichts in dieser öffentlichen Lizenz darf so verstanden werden, dass dadurch Rechte, Vorrechte oder Immunitäten eingeschränkt oder aufgehoben werden, auf die Sie oder der Lizenzgeber Anspruch haben – insbesondere solche, die sich aus gesetzlichen Regelungen eines Rechtssystems oder aus einer rechtlichen Stellung ergeben.